



## 175 Jahre Deutsche Eisenbahnen an Ostern im Brohltal



**Stand: 25.03.2010**

### **Presstext zur Jubiläumsveranstaltung beim Vulkan-Expresß**

#### **175 Jahre Deutsche Eisenbahnen**

**Der Presstext und die Bilder sind abrufbar unter:**

**[www.brohltalbahn.de/presse.htm](http://www.brohltalbahn.de/presse.htm)**

Brohltal-Schmalspureisenbahn Betriebs-GmbH  
Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e.V.  
Kapellenstr. 12 56651 Niederzissen  
Tel.: 0 26 36/80303 Fax.: 0 26 36/801 46

Tourist-Information Brohltal, Verkehrsbüro Brohltal  
Kapellenstr. 12 56651 Niederzissen  
Tel.: 0 26 36/194 33  
Fax.: 0 26 36/801 46



## **Dampfgeruch liegt in der Luft**

Im Rahmen des großen Dampfspektakels in der Eifel findet vom 2. bis 5. April in Brohl-Lützing ein außergewöhnliches Bahnfest statt. Drei Dieselloks und als Gäste zwei Dampfloks werden im 1 und 2 Stunden-Takt auf der Brohltalbahn verkehren.

Besonderes Highlight stellt die 116-jährige Franzburg und somit die älteste in Betrieb stehende deutsche Dampfloks dar. Sie wird auf der Hafenbahn zwischen dem Bahnhof Brohl und den Rheinanlagen eingesetzt.

Der zweite Dampfer wird über Ostern die Züge des „Vulkan-Expresß“ von Brohl nach Engeln bis Oberzissen ziehen.

Unsere kleinsten Gäste dürfen sich im Zug auf die Suche begeben. Der Osterhase hat viele bunte Eier versteckt.

Fotografen aufgepasst! Im Streckenabschnitt Brohl-Brenk und zum Brohler Hafen werden Fotogüterzüge eingesetzt. In Brohl sind die normalspurigen Dieselloks der Brohltaleisenbahn zur Besichtigung ausgestellt. Die historischen Werkstätten sind an allen Tagen geöffnet. Exklusive Führungen bieten Einblicke in die geschichtliche Werkstatt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Große und kleine Bahnfreunde können schauen, staunen, fotografieren und mitfahren.

Um den Vulkan-Expresß mit den anderen Dampfzügen auf der Eifelquerbahn von Kaisersesch bis Gerolstein zu verbinden wird zwischen Engeln und Kaisersesch ein zusätzlicher Pendelbus eingesetzt. Für den Anschluss an das Eisenbahn-Museum in Koblenz verkehrt ein zusätzlicher Zug mit einer historischen E-Lok. Von und nach Brohl verkehrt auf der Rheinstrecke stündlich die Mittelrheinbahn.

175 Jahre Eisenbahn in Deutschland ein nicht ganz alltäglicher Anlass, auch wieder die Privatbahn vor der Haustür zu besuchen. Eine ideale Gelegenheit für einen ganz besonderen Osterausflug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





## Diese Dampflokomotiven sind im Einsatz

### Dampflokomotive FRANZBURG Baujahr 1894



Durch das Eisenbahnunternehmen Lenz&Co. in Auftrag gegeben, entstanden zwischen 1893 und 1902 insgesamt 38 Lokomotiven der Gattung i, Typ "Pommern". Die Lok 4i befand sich neben fünf weiteren Maschinen auf der Franzburger Kreisbahn. Sie ist als mustergültiges Beispiel für die Robustheit des Typs Pommern anzusehen, war sie doch bis 1969 aktiv auf ihrer Stammstrecke nahe der Ostsee im Dienst, zuletzt durch die Deutsche Reichsbahn als 99 5605 bezeichnet.

Nach Abbau der Bahnanlagen gelangte sie zusammen mit zwei Güterwagen (heute DEV 31 und 146) in die Bundesrepublik. Als Kinderspielzeug bunt bemalt, fristete sie hier ihr Dasein auf dem Gelände des Freizeitpark Minidom bei Düsseldorf. 1980 wechselte der komplette Zug im Tausch gegen eine Dampflok französischer Herkunft zur ersten deutschen Museumseisenbahn. Nach Durchsicht der Lok begann die Werkstatt des [DEV](#) mit der Aufarbeitung, und am 19. Juni 1982 fuhr die FRANZBURG nach einer feierlichen Taufe erstmals planmäßig auf der ersten deutschen Museumsbahn von Buchhausen-Vilsen nach Asendorf.

### Dampflokomotive FRANZBURG Baujahr 1894



Für die meterspurige Bahn Mosbach - Mudau ließ die Großherzoglich Badische Staatseisenbahn im Jahr 1904 vier Dreikuppler bei Borsig bauen. Diese sahen äußerlich der pr. T3 ähnlich. Die vier Loks waren stets auf ihrer angestammten Strecke verblieben, die bis zur Übernahme durch die DRG am 1.5.1931 von der DBEG betrieben wurde, die damals auch die spätere Alb-Verkehrsgesellschaft (AVG) im Bestand hatte.

Die "99 7203" ist die zur Zeit einzige betriebsfähige Lokomotive einer kleinen Serie für die Schmalspurbahn Mosbach-Mudau 1904 von A. Borsig gebauter Nassdampf-Tenderlokomotiven. Abgeleitet von der preußischen T3 bewältigten die kleinen Tenderlokomotiven über 60 Jahre lang den Verkehr auf der Bahn im badischen Odenwald. 1962 als Einzige noch mit einer Stahlfeuerbüchse ausgerüstet, wurde die Lokomotive 1964 an die Albtabahn für Bauzwecke verkauft. Nach einer Abstellung im Gaswerk Karlsruhe verbrachte die Maschine einige Jahre im Rhein-Neckar Eisenbahnmuseum in Viernheim, bevor sie ab 1986 von den Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. für das "Alb-Bähnle" zu neuem Leben erweckt wurde. Dort Seit 1990 im Museumsbahnbetrieb eingesetzt, beschert ihr der Besuch bei der Brohltalbahn die nun dritte Einsatzstrecke ihres Lokomotivlebens.



## Rund um Engeln Ostern 2010

An der Endstation am Engelter Bahnhof bietet sich die Möglichkeit, eine kleine Stärkung in der Royal's Vulkan-Stube zu sich zu nehmen. Von hier aus starten am Ostersonntag und am Ostermontag geführte Wanderungen in den erwachenden Frühling. Am Ostersonntag geht es um 11.30 Uhr ab Bahnhof Engeln über die Höhen und durch die Täler zur Burg Olbrück. Dort sind an Ostern die Burgtore von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. An Ostersonntag findet auch eine lustige Ostereiersuche für Familien mit Kindern statt. Also: „auf die Eier fertig los!“. Anschließend erwartet die Besucher der Burg Olbrück um 14.00 Uhr eine historische Burgführung für ein Euro, hinzu kommt der normale Burgeintritt. Sonntags und montags kann zudem in der Burgschänke beim "Osterbrunch" geschlemmt werden. Während der Saison hat die Burg Olbrück dienstags bis sonntags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Am Ostermontag startet um 11.30 Uhr eine geführte **Frühlingswanderung** rund um Engeln mit traumhaften Blicken in das Vulkanland Eifel.

Fragen an die Tourist-Information Brohltal? Auch das Informationszentrum ist an Ostern für Besucher geöffnet. Die Mitarbeiterinnen helfen bei Fragen aller Art gerne weiter.



Weitere Informationen :

Tourist-Information Brohltal, Verkehrsbüro Brohltal  
Kapellenstr. 12 56651 Niederzissen  
Tel.: 0 26 36/194 33 oder 80303  
Fax.: 0 26 36/801 46